

„Mal 'nen packenden Krimi“

Ines Ebert bringt historischen Kriminalroman „Sinnentaumel“ heraus

WANGEN (nic) - Das zweite Buch von Ines Ebert aus Wangen „Sinnentaumel“ ist ein historischer Kriminalroman und ab sofort im Handel erhältlich.

„Nach meinem umfangreichen Roman Sommergarben, eine Familiensaga, die sich über 200 Jahre erstreckt, sollte das nächste Buch einen kürzeren Zeitraum beschreiben - und ein Krimi sollte es werden“, erklärt die 62-Jährige. Bei ihrer früheren Archivarbeit stieß die Diplom-Museologin auf eine Badwirtschaft in Willerazhofen bei

Leutkirch. „Ist das nicht der ideale Schauplatz?“ dachte sie sich. „Ich ließ meiner Fantasie beim Schreiben freien Lauf. Die Badwirtschaft und vieles im Buch ist authentisch, aber die Morde und alles drum herum sind frei erfunden.“ Der Krimi spielt im Sommer 1745 über eine Dauer von zwei Wochen. „Dann sind die Morde aufgeklärt. Er ist spannend und macht Spaß zu lesen.“

Lesungen hält Ines Ebert auf der Leutkircher Buchwoche in der Festhalle und in der Stadtbuchhandlung in Wangen am Donnerstag, 18. Oktober, 19 Uhr.

Das Nächste folgt

„Ich schreibe schon am nächsten Roman“, lacht Ines Ebert. Es soll wieder ein großer historischer Roman werden, der von den Anfängen der Miederindustrie in ihrem Geburtsort Heubach im Ostalbkreis handelt.

„Zwei Mal war ich schon in meiner alten Heimat, um vor Ort zu recherchieren. Wenn man im Ruhestand ist, hat man Zeit. Da kann man sich Dinge erlauben, zu denen man früher nicht gekommen ist.“

Das holt Ines Ebert nun alles im Eiltempo nach. Infos: „Sinnentaumel“, 9,90 Euro, 160 Sei-

ten, kartoniert.
ISBN
978-3-8425-1212-2



Ines Eberts Werk spielt in Willerazhofen.

Foto: nic